

0316 Arbeitsmarktdaten der Stadt Oldenburg 2023 und 2024

	2023				2024			
	März	Juni	Sep- tember	De- zember	März	Juni	Sep- tember	De- zember
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Arbeitsuchende Bestand	11.499	11.702	11.725	11.804	11.713	11.748	11.580	11.434
Arbeitslose Bestand	6.089	6.034	6.347	6.254	6.562	6.459	6.732	6.566
Männer	3.511	3.407	3.519	3.520	3.733	3.641	3.732	3.695
Frauen	2.578	2.627	2.828	2.734	2.829	2.818	3.000	2.871
15 bis unter 25 Jahre	634	590	698	605	666	661	738	649
darunter 15 bis unter 20 Jahre	124	101	146	126	133	112	153	112
50 Jahre und älter ¹	1.818	1.849	1.922	1.926	1.996	1.961	1.991	2.007
darunter 55 Jahre und älter	1.217	1.245	1.317	1.346	1.397	1.378	1.386	1.417
Langzeitarbeitslose	1.929	1.967	2.016	2.014	2.126	2.148	2.209	2.250
Schwerbehinderte	442	444	439	435	438	445	441	465
Ausländer	1.811	1.861	2.004	1.924	2.045	1.942	2.081	2.013
ohne abgeschlossene Berufsausbildung ³	3.594	3.580	3.726	3.654	3.737	3.624	3.771	3.655
betriebliche/schulische Ausbildung	1.891	1.818	1.971	1.940	2.073	2.054	2.125	2.104
akademische Ausbildung	604	636	650	660	752	780	835	807
keine Angabe zur Berufsausbildung	-	-	-	*	*	*	*	0
Zugang (Meldungen) im Monat	1.365	1.411	1.388	1.407	1.508	1.269	1.456	1.405
aus Erwerbstätigkeit	459	412	432	459	491	385	472	475
darunter Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	429	383	403	433	467	341	431	446
Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahme	398	447	427	380	453	393	438	397
Nichterwerbstätigkeit	469	505	491	512	521	424	481	473
sonstige/keine Angabe zu Zugangsgründen	39	47	38	56	43	67	65	60
Abgang (Meldungen) im Monat	1.481	1.484	1.598	1.384	1.602	1.321	1.509	1.424
aus Erwerbstätigkeit	457	421	487	336	479	386	481	369
darunter Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	422	392	450	310	443	344	442	337
Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahme	428	448	586	367	441	345	429	321
Nichterwerbstätigkeit	502	503	427	563	570	472	488	609
sonstige/keine Angabe zu Zugangsgründen	94	112	98	118	112	118	111	125
Arbeitslosenquoten in Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,1	6,4	6,3	6,6	6,5	6,7	6,6
Männer	7,0	6,8	7,0	7,0	7,4	7,1	7,3	7,2
Frauen	5,4	5,4	5,8	5,6	5,8	5,8	6,2	5,9
15 bis unter 25 Jahre	5,3	4,8	5,7	4,9	5,4	5,4	6,0	5,3
darunter 15 bis unter 20 Jahre	5,8	4,3	6,2	5,3	5,6	4,6	6,3	4,6
50 bis unter 65 Jahre ¹	5,9	6,0	6,2	6,2	6,4	6,3	6,4	6,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,2	6,6	6,8	7,0	6,6	6,6	6,8
Ausländer	18,5	16,9	18,2	17,5	18,5	16,4	17,6	17,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,5	6,9	6,8	7,1	6,9	7,2	7,0
Unterbeschäftigung								
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.271	7.264	7.517	7.344	7.532	7.481	7.538	7.247
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.958	8.987	9.152	9.092	9.181	9.018	8.931	8.691
Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	9.005	9.040	9.210	9.148	9.236	9.078	8.994	8.752
Unterbeschäftigungsquote ohne Kurzarbeit	9	9	9	9	9	9	9	9
Bestand	2.452	2.343	2.285	2.045	2.003	1.985	1.787	1.678
darunter sozialversicherungspflichtig	2.373	2.274	2.214	1.995	1.937	1.926	1.726	1.602
darunter 3 Monate und länger vakant	1.229	1.338	1.130	1.195	884	1.092	966	861
Zugang im Monat	391	486	406	374	396	421	346	389
darunter sozialversicherungspflichtig	385	471	394	368	383	417	335	385
Zugang seit Jahresbeginn	1.411	2.732	4.147	5.275	1.422	2.626	3.702	4.741
darunter sozialversicherungspflichtig	1.377	2.663	4.045	5.148	1.337	2.518	3.558	4.564

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹ Arbeitslose ab dem Alter von 50 Jahren werden in offenen Altersklassen erfasst. Die Arbeitslosenquoten werden aus methodischen Gründen weiterhin für geschlossene Altersklassen bis unter 65 Jahren ausgewiesen.

Die Regelaltersgrenze stellt den Zeitpunkt dar, ab dem für eine Person kein Anspruch mehr auf Sozialleistungen nach dem Sozialge-setzbuch III beziehungsweise Sozialgesetzbuch II besteht und stattdessen unter den Anspruchsvoraussetzungen des Sozialgesetz-buch VI die Regelaltersrente geleistet wird. Bisher lag die Grenze bei 65 Jahren.

Am 20. April 2007 wurde das „Gesetz zur Anpassung der Regelaltersgrenze an die demografische Entwicklung und zur Stärkung der Finanzierungsgrundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung“ beschlossen. Die letzte Anhebung findet für den Geburtsjahrgang 1964 am 01. Januar 2031 statt. Ab dann liegt die Regelaltersgrenze bei 67 Jahren. Die Änderung wird auch in der statistischen Berichterstattung berücksichtigt, zum Beispiel in der Arbeitslosenstatistik. Denn als „arbeitslos“ können Personen nur gezählt werden, solange sie die Regelaltersgrenze nicht erreicht haben.